

Ein **Berner** namens Bürki Fritz... *Nominativ*
begab sich auf **den Münsterspitz**,
wo er **den Blick** aufs weite Land
so wundervoll und prächtig fand,
dass er in **höchstem Überschwang**
ganz plötzlich auf die Brüstung sprang
und **einen Jauchzer** von sich gab
Da bröckelte **der Sandstein** ab,
und Bürki stürzte vertikal
kopfüber vor **das Hauptportal**.
Nach seiner Ankunft auf **dem Pflaster**
erhob sich ohne große Hast er
und griff sich hinters **rechte Ohr**
und brachte langsam dann hervor:
„Jitz hätt i bald no Schade gnoh,
wenn i nid gringsvora wär cho!“
Der kluge Leser merkt sogleich:
Die Berner Birnen sind nicht weich.



Zur Erinnerung:
Wer? – Nominativ
Wes(sen)? – Genitiv
Wem? – Dativ
Wen? - Akkusativ

Ein Berner namens Gottlieb Kernen
beschloss, **das Curling** zu erlernen.
Er wurde Mitglied **des Vereins**,
Besitzer **eines Curling-Steins**
und aufgefordert, mitzuspielen.
Er schob **den Stein** nach kurzem Zielen
und sehr behutsam (wie er fand)
aufs **glatte Eis**, auf dem er stand.
Der Stein durchschlug die Holzumschrankung,
versetzte **einen Baum** in Schwankung
und drückte beim **Verkehrsverein**
das große Werbefenster ein.
„Juhui!“ rief **Kernen** voll Genuss,
„Jetzt komm ich erst so recht in Schuss!“
und warf **den zweiten Stein** mit Wonne
ins Vestibül **des Hotels Sonne**.
Da aber ließ man **Gottlieb Kernen**
per Polizei **vom Platz** entfernen,
und **seine Buße** für das Curling
war - umgerechnet - zehn Pfund Sterling.

